

Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT

Inhalt:

Folge Nr. 02/2023



April 2023

Der Bürgermeister informiert:	
➤ Aufbau des Freibadgebäudes	
➤ Beschlüsse des Gemeinderates	
➤ Pfarrer Ireneusz ist 60	
➤ JHV und Neuwahlen FF Wtf	1-5
➤ Eisstock-Ortsmeisterschaften	
➤ Wechsel Ortsbauernobmann	
➤ Goldene Verdienstmedaille Maria Ruhaltinger	
➤ MVA Aktion	
Stellenausschreibung Ferialarbeiter/in u. Personal Freibadbuffet	6
Neue Bauparzellen Hammerriedl	6
Kreativer Faschingsdienstag	6
Neues aus der Bibliothek	7
Volksbegehren	8
Flurreinigungsaktion	8
Tageszentrum Weitersfelden	8
Naturschonende Palmbüschen	8
Osterbrauch/rote Ostereier	9
Laborbus/Trinkwasseruntersuchung	9
Kabarett Lainer u. Aigner	9
SILC-Erhebung	10
OÖ Wohn- und Energiekostenbonus	10
Neues aus der MS St. Leonhard	12
Gem to Go App	13
Die Rolle der Jägerinnen und Jäger	13
OÖ Familienkarte	14
Betreutes Reisen	14
Einkaufsberechtigung ROT-KREUZ-Märkte	14
Integrierte Tagesbetreuung im BSH Freistadt	15
Laienpflegekurs	15
Veranstaltungen u. Termine	16
Bausachverständigentermin	16
Betriebsanlagen-Sprechtage	16
Serious Sunday	16
Spielgruppe Weitersfelden	16
Lesefestival	16
Feriensportwoche in St. Leonhard	16

Beilage:

- Notarzbereitschaftsdienstplan
- Einladung zum Frühlingskonzert des Musikvereins

Der Aufbau des Freibadgebäudes ist voll im Gange

Holzbaumeister **Herzog Lukas** aus Weitersfelden hat mit vier Mitarbeitern und mindestens ebenso vielen freiwilligen Helfern den Holzbau von Mo. 13. März bis Do. 17. März, also innerhalb von vier Tagen errichtet. Auch für das leibliche Wohl wurde von Freiwilligen gesorgt. Dem Wetter sei



es gedankt. Es war nicht erwartbar, dass der Start so zeitig im Frühjahr gelingen konnte. Im Vorfeld erfolgten Abbindearbeiten in Selker. Von zahlreichen Helfer*innen wurden tausende Laufmeter Bretter und Sparren gestrichen. Die nächsten Arbeiten (Abdichten, Installationen, Montage Technik, ...) stehen unmittelbar

bevor. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen für die enorme Unterstützung sowohl bei den Arbeiten als auch bei der Verpflegung. Gleichzeitig ersuche ich auch weiterhin um Mithilfe, damit wir gemeinsam das Projekt „Wir sanieren unser Freibad“ bestmöglich über die Bühne bringen.



Fotos: BGM DI Franz Xaver Hölzl und Kons. OSR Ludwig Riepl



Bürgermeister
DI Franz Xaver Hölzl informiert:
Liebe Weitersfeldnerinnen und Weitersfeldner!

Beschlüsse des Gemeinderates vom 31. März 2023

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 21. März 2023 zustimmend zur Kenntnis.

Rechnungsabschluss 2022 der Marktgemeinde Weitersfelden

In Entsprechung der Empfehlung des Prüfungsausschusses vom 21. März 2023 genehmigt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 der Marktgemeinde Weitersfelden, welcher folgendes Ergebnis aufweist:

Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen:	3.770.968,47 €
Auszahlungen:	3.954.474,14 €
Verlust der liquiden Mittel:	- 183.505,47 €

Ergebnishaushalt	
Erträge:	2.677.918,63 €
Aufwendungen:	2.817.813,88 €
negatives Nettoergebnis:	- 139.895,25 €

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:
- 132.795,05 €

Kaufvertrag Bauparzelle 12/8, KG Weitersfelden

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Weitersfelden und den im Vertrag namentlich angeführten Kaufwerbern sowie die Treuhandvereinbarung von Notar Mag. Luger bezüglich Baugrund 12/9, KG Weitersfelden.

Änderung des Flächenwidmungsplanes 2.53

Aufgrund des im Vorfeld durchgeführten Verständigungsverfahrens, bei welchem es keine Einwände gab, der positiven Stellungnahmen der Fachabteilungen des Landes OÖ sowie der Stellungnahme des Ortsplaners Architekt DI Böhm bezüglich der vorliegenden Anpassung der Baulandfläche der Sternchenwidmung *19 in der Ortschaft Waldfeld beschließt der Gemeinderat die Flächenwidmungsplanänderung 2.53 des Flächenwidmungsplanes 2/2007 der Marktgemeinde Weitersfelden.

Finanzierungsplan „Öffentlicher Spielplatz Freibad/Sportzentrum“

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzierungsplan des Landes OÖ, IKD-2022-812097/7-Rei vom 5. Jänner 2023 für das Vorhaben „Spielplatz ÖFFENTLICH-FREIBAD/SPORTZENTRUM - Errichtung“ und bedankt sich sehr herzlich für die zugesagten LZ- und BZ-Mittel.

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat vergibt nach Einholung von entsprechenden Angeboten nachfolgende Leistungen an den jeweiligen Bestbieter:

Freibad: Kücheneinrichtung, Einrichtung Chemieraum, Einrichtung Reinigungsraum und Erste Hilfe Raum	Tischlerei Affenzeller, Weitersfelden
Freibad: WC-Trennwände u. Umkleiden	Tischlerei Biermeier, Weitersfelden
Freibad: Pflaster- und Fliesenarbeiten im Außenbereich	Power of Stone GÜL KG, Kefermarkt
Freibad: Bodenbeschichtungen und Abdichtungen	Boden Pro GmbH, St. Oswald/Fr.
Freibad: Gerüstbau	Franz Gusenbauer Ges.m.b.H, Wartberg/Aist
Freibad: Schüttung und Estrich	G-tec Estrich GmbH
Spielplatz Freibad: Spielgeräteauswahl 1	Sport Binder, Hermann Binder Sportgeräte, Bad Schallerbach
Spielplatz Freibad: Spielgeräteauswahl 2	Stausberg Stadtmöbel GmbH, Kematen an der Krems
Spielplatz Freibad: Spielgeräteauswahl 3	Play-Parc Allwetter Freizeitanlagenbau GmbH, Bad Driburg, Deutschland
Spielplatz Freibad: Fallschutzmatten	Lagerhaus Freistadt, Filiale Weitersfelden
Spielplatz Freibad: Einfriedung Spielplatz, Absturzsicherung	Zaunteam Unteres-Mühlviertel, Königswiesen
Spielplatz Freibad: Mauer Spielplatz in Beton verlegt	Baggerungen Pilz Manfred, Weitersfelden
Volksschule: 2 Digitale Schultafeln, samt Rechnern, Zubehör, Montage und Einschulung	conex media gmbh, Hinzenbach

Nachvertrag über Errichtung Öff. Straßenbeleuchtung mit EWW

Der Gemeinderat genehmigt den Nachvertrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Weitersfelden auf LED-Beleuchtung mit der Firma eww Anlagentechnik GmbH, Knorrstraße 6, 4600 Wels.

Katasterschlussvermessung Gutauerstraße – Ab- u. Zuschreibungen öffentliches Gut

Der Gemeinderat genehmigt die Vermessungsurkunde über die DI Withalm, 4240 Freistadt, durchgeführte Katasterschlussvermessung der L1472 Gutauer Straße km 27,190 - km 27,520, KG Weitersfelden, GZ: 1472-73g/22.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat aufgrund der Auflassungen aus dem öffentlichen Gut die Widmung

aus dem Gemeindegebrauch der nicht mehr benötigten Grundstücksteile vom öffentlichen Gut sowie die Widmungen für den Gemeindegebrauch der entsprechenden Teilflächen lt. Teilungsplan.

Ernennung eines FF-Pflichtbereichskommandanten und eines Stellvertreters

Gemäß § 9 (1) des Oö. Feuerwehrgesetzes 2015, werden der Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Weitersfelden, Herr Josef Stütz, 4272 Weitersfelden zum Pflichtbereichskommandanten und der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wienau, Herr Peter Haunschmied, 4272 Wienau, zum Pflichtbereichskommandantenstellvertreter, für das Gebiet der Marktgemeinde Weitersfelden bestellt.

Errichtung von PV-Anlagen zur Steigerung der Energieeffizienz

Der Gemeinderat fällt den Grundsatzbeschluss, dass zur Steigerung der Energieeffizienz mittels erneuerbarer Energien für die Ausfinanzierung von gemeindeeigenen PV-Anlagen auf zweckgebundene Rücklagen der Gemeinde zurückgegriffen werden soll.

Unser Pfarrer Ireneusz feiert seinen 60er

Pfarrer **Mag. Ireneusz Dziedzic** feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen ihm alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Ich bedanke mich bei **Ireneusz** für die hervorragende Zusammenarbeit und die vielen netten gemeinsamen Stunden bei den Gratulationen.



Foto: Hermine Hölzl

Die Bürgermeister und Vizebürgermeister von St. Leonhard und Weitersfelden gratulierten und überbrachten eine kleine Aufmerksamkeit.

JHV und Neuwahlen FF Weitersfelden

Die **Freiwillige Feuerwehr Weitersfelden** konnte bei der jüngst abgehaltenen Jahreshauptversammlung mit einem beeindruckenden Bericht für das Jahr 2022 aufwarten. Angefangen von der Jugend, über die Berufsgruppen, den Atemschutz, über die Ausbildung-

gen bis hin zu den Einsätzen wurden insgesamt 6.500 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Zum Ende wurden von Amtsleiter **Klaus Preining** und dem Kommando hervorragend vorbereitete Neuwahlen durchgeführt. Kommandant HBI **Josef Stütz jun.** wurde wieder gewählt. Im Kommando stehen ihm als sein Stellvertreter **Stefan Stütz**, als Schriftführerin **Kerstin Gutenbrunner** und als Kassier **Markus Hölzl** zur Seite.



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Ich bedanke mich recht herzlich für die umfangreichen Sicherheitsdienste für unsere Gemeinde und Bevölkerung. Dem gesamten Kommando ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft und Übernahme dieser verantwortungsvollen Funktion. Ich freue mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Foto: Klaus Preining

Eisstock-Ortsmeisterschaften

Am Samstag, 4. März 2023 wurden am Teich im Sportzentrum Weitersfelden die offenen Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Als äußerst außergewöhnlich wurde es gesehen, dass in Anbetracht der Witterungsverhältnisse ein Stockturnier auf Natureis überhaupt noch durchgeführt werden konnte. Die Anlage in Weitersfelden kann dadurch als weithin einzigartig bezeichnet werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Sportunion Weitersfelden, das den ganzen Winter über mit viel Einsatz und Engagement danach getrachtet hat, dass das Natureis auf dem Teich stets im bestmöglichen Zustand gewesen ist.

18 Moarschaften haben mit Begeisterung und Fairness um den Eisstockmeister 2023 geschossen. Den Sieg trug die Mannschaft „Mehr geht net“ aus St. Oswald davon. Weitersfeldner Vereinsmeister wurde die Moarschaft „Asphaltschützen“ (**Adi Wögerbauer**). Herzliche Gratulation!



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Ortsbauernschaft Weitersfelden Wechsel Ortsbauernobmann

Am Sonntag, dem 5. März 2023 wurde plangemäß **Bernhard Atteneder** zum neuen Ortsbauernobmann vom Ortsbauernausschuss gewählt. Die Wahlleitung und Angelobung führte BBK-Obmann Bgm. **Martin Moser** durch.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Bauernbundobmann **Andreas Hackl**, dass er vorübergehend für ca. ein Jahr auch die Funktion des Ortsbauernobmannes übernommen hat. Dabei war ihm der Zusammenhalt der Bauernschaft und die Fortführung einer starken Bauernvertretung in Weitersfelden wichtig. In seiner Doppelfunktion war ihm neben dem Besuch unzähliger Sitzungen und Veranstaltungen die Abhaltung der Stammtische und die Weitergabe von Informationen ein besonderes Anliegen. **Andreas Hackl** wird sich weiterhin als Bauernbundobmann, Gemeinderat und Gemeindevorstand für Weitersfelden einsetzen.

Dem neuen Ortsbauernobmann **Bernhard Atteneder** gratulieren wir recht herzlich zur Wahl und bedanken uns für die Bereitschaft, dass er dieses verantwortungsvolle Amt übernommen hat. Es stimmt für die Zukunft sehr zuversichtlich, wenn unsere Jungbauern Funktionen übernehmen. Wir wünschen dem neuen Bauernbundobmann alles Gute, viel Freude und Erfolg und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Fotos/Bericht: Sabine Hackl und BGM DI Franz Xaver Hölzl

Goldene Verdienstmedaille Maria Ruhaltinger

Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Weitersfelden am Sonntag, den 19. März 2023, erhielt Obfrau **Maria Ruhaltinger** für ihre Verdienste das Ehrenzeichen in Gold des OÖ Seniorenbundes. Im Auftrag von Landesobmann **Dr. Josef Pühringer** überreichte ihr Bezirksobmann **Erwin Pachner** das Ehrenzeichen samt Ehrenurkunde und bedankte sich auch für ihre Arbeit im Bezirksvorstand. Maria Ruhaltinger hat seit über 11 Jahre die Leitung des Seniorenbundes als Obfrau in Weitersfelden inne. Sie übt diese wichtige Funktion mit enormen ehrenamtlichen Engagement und unermüdlichen Einsatz, mit viel Aufopferung und Herzlichkeit aus.

Ich gratuliere zu dieser hohen Auszeichnung und bedanke mich für die hervorragende Zusammenarbeit sowie für die vielen netten Stunden, die wir gemeinsam bei den Gratulationen verbringen dürfen.



MVA-Aktion „ein guter Tag hat 100 Punkte“ Paris goes Mühlviertler Alm

Ein guter Tag hat **100** Punkte.

Die Region Mühlviertler Alm will wissen, was zu tun ist um das Pariser Klimaziel von maximal 1,5°C Erderwärmung zu erreichen. Spannende Veranstaltungen und die App „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ unterstützen die Bürgerinnen und Bürger dabei, sich mit ihrem Lebensstil auseinanderzusetzen.

Das Klima hat sich bereits verändert. Auch auf der Mühlviertler Alm sind die Folgen bereits zu spüren – Extremwetterereignisse werden immer häufiger, Flora und Fauna verändern sich aufgrund menschlichen Handelns.

„Was hat das mit mir zu tun und wie schaut ein nachhaltiger, klimafreundlicher Lebensstil überhaupt aus?“ Bei einem Bürgerbeteiligungsprozess bekommen Bürgerinnen und Bürger mit Hilfe der **App „Ein guter Tag hat 100 Punkte“** die Gelegenheit, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, sich ihrer Möglichkeiten und auch Grenzen bewusst zu werden. Es werden die wesentlichen Lebensbereiche unter die Lupe genommen und regionale Initiativen vorgestellt, mit denen ein klimafreundlicher Alltag möglich ist. Wo Klimaschutz aufgrund vorliegender Strukturen nicht möglich ist, können Forderungen an die Politik gestellt werden, die lokale Situation zu verbessern.

Die App wurde im Mai 2022 von einer Pilotgruppe getestet und auch für die Mühlviertler Alm angepasst. "Mir wurde durch die Arbeit mit dieser App bewusster und klarer wo die wesentlichen Ansätze bzw. Maßnahmen für den Klimaschutz im privaten Bereich liegen. Diese Erkenntnisse sind mir eine gute Hilfe und Motivation für wichtige und richtige Klimaschutzmaßnahmen in meinem persönlichen Bereich." so **Hans Gradl**, Ehrenobmann der Mühlviertler Alm und Mitglied der Pilotgruppe.

Im Zeitraum von 13. April bis 10. Mai werden Nutzerinnen und Nutzer der App durch den Energiebezirk Freistadt begleitet und bekommen laufend Informationen zum Thema.

Während diesem Zeitraum gibt es wöchentlich Stammtische in den Gemeinden, bei denen die Teilnehmer*innen ihre Erfahrungen untereinander austauschen können.

In Weitersfelden findet in Absprache und Federführung von GR Obmann **Manfred Riepl** der Stammtisch am **26. April 2023 um 19:30 Uhr im Otelo** statt.

Begleitende Informationsveranstaltungen

Am Sa. 17. März fand eine Info-Veranstaltung mit **MSc. Katrin Fischer** von der Landwirtschaftskammer Oberösterreich zum Thema „Mein Essen - meine Umwelt!“ im Sitzungssaal statt. Die verantwortlichen Veranstalter, nämlich das MVA-Büro, der EBF und das Gesunde Gemeinde-Team Weitersfelden unter Obfrau **Ingrid Brandstätter**, freuten sich über den hervorragenden Besuch sowie über den begeisternden und



Foto: Mühlviertler Alm/EBF

informativen Vortrag von **Katrin**, der im Anschluss für eine angeregte Diskussion sorgte.

Es findet noch eine weitere Veranstaltung statt, zu dieser alle sehr herzlich eingeladen sind:

- 11.04. – Christoph Kirchberger – Mobilität im ländlichen Raum - im Pfarrsaal Königswiesen um 19 Uhr

Die Bevölkerung der Mühlviertler Alm wird ersucht, sich an diesem Projekt zu beteiligen und von der App Gebrauch zu machen. **Der Durchführungszeitraum ist von 13.04. bis 10.05. geplant.**

In dieser Zeit gibt es immer wieder Begleitveranstaltungen und Hinweise auf Möglichkeiten wie man sein Verhalten verändern kann. Auch Austauschstammtische werden in verschiedenen Gemeinden angeboten. Am 13.04.2023 wird ein Online Infoabend zu den App Funktionen abgehalten.

Weitere Infos:

Alle Infos zur App und ihrer Installation sind unter <https://www.eingutertag.org/> zu finden.

Nach erfolgreicher Installation kann der eigens für die Aktion eingerichteten Gruppe „Mühlviertler Alm“ beigetreten werden. QR-Code scannen und los geht's:

Als Vorbereitung für den 13. April bitten wir euch folgende Schritte zu machen: (aus Pilotphase)

Ist auch Thema für Handout

1. Wir bitten euch die App bis dahin zu installieren – folgender Link führt euch wahlweise zum Apple App Store, zum Google Play Store oder zur Browser App die man vom Computer aus bedienen kann: <https://www.eingutertag.org/de/app.html>
2. Bitte registriert euch anschließend in der App (Achtung: Ihr bekommt ein Bestätigungsemail, das ihr bestätigen müsst – manchmal landet dieses Mail im Spamordner).
3. Wer will, kann seine Daten schon eingeben (CO2 Bilanzierung). Es werden Informationen eures täglichen Lebens wie z.B. euer Jahresstromverbrauch, Heizkostenjahresabrechnung, Wohnraumgröße, Autodaten und Jahreskilometer, etc. abgefragt. Die Angaben können auch im Nachhinein verändert bzw. ergänzt werden. Eure Daten sind nur für euch sichtbar. Ihr könnt die Daten vorher einmal schätzen. Vor dem endgültigen Start der Pilotphase und Beitritt in die MVA-Gruppe nach dem Donnerstags-termin spätestens sollten die Echtdaten eingegeben sein.
4. Für die Projektphase wurde eine eigene (nicht öffentliche) Gruppe angelegt. Gruppenlink: <https://app.eingutertag.org/app/#/accept-group/group-uuid/b25b8580-bc04-4592-ab11-34aee0ba7b94>. Dort können wir dann für die gesamte Projektgruppe gemeinsam verfolgen wie sich die angenommenen Challenges auswirken.

Folder mit allen Inhalten dazu können auch von der Gemeinde abgeholt bzw. auf der Homepage der Gemeinde bezogen werden.

DIE MÜHLVIERTLER ALM IM SELBSTVERSUCH!
vom 13.April - 10.Mai 2023

Online-Infoabend zur APP
am 13.4.2023 um 19:00

GEMEINSAM KLIMAZIELE ERREICHEN

Du möchtest deinen eigenen Lebensstil und den deiner Familie bewusster gestalten und dafür die APP unserer Initiative „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ nutzen? Dann folge dem QR Code, lade die APP auf dein Smartphone und mache den ersten Schritt für deine klimafitte Zukunft!



Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Öffentliche Stellenausschreibung Ferialarbeiter/Ferialarbeiterin

Die Gemeinde bietet auch heuer wieder für Studenten/innen oder Schülern/innen einen **Ferialjob** an. Vorgesehen ist in erster Linie, dass die Ferialarbeiter/innen **im Freibad bzw. im Freibadbuffet und nachrangig in anderen Aufgabenbereichen der Gemeinde** eingesetzt werden.

Das Freibad ist zur Gänze zu betreuen (Aufsicht, Reinigung, Wartung der Anlagen, usw.) und bei Bedarf muss zusätzlich im Freibadbuffet mitgeholfen werden. Es muss auch mit Wochenenddiensten gerechnet werden. Wenn kein Badebetrieb ist, ist die Mithilfe im Gemeindeamt, in der Gemeindebibliothek und im Bauhof, bzw. Zeitausgleich vorgesehen.

Bewerber/innen, die das **18. Lebensjahr** vollendet haben, werden bei sonst gleichen Voraussetzungen, bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit Kopien von Schwimmausweisen und Erste-Hilfe-Kursbestätigungen sind **bis 20. April 2023** im Gemeindeamt Weitersfelden (gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at) abzugeben.

Es werden wiederum zweimal **3 bis 4 Wochen-Beschäftigungen im Juli und August** angeboten. Die **Pauschalentschädigung** (für vier Wochen) beträgt lt. Erlass der OÖ Landesregierung **€ 928,60** (Ersteinsatz).

Mit der Pauschalentschädigung werden auch alle Ansprüche auf anteilmäßiges Urlaubs- und Weihnachtsgeld abgegolten. Zusätzlich gebührt eine **Urlaubersatzleistung** (für 2 Urlaubstage) in Höhe von **€ 71,40**. Überstunden, die nicht durch Zeitausgleich abgebaut werden können, werden abgegolten.

Bewerbern aus der eigenen Gemeinde wird, bei sonst gleichen Voraussetzungen, der Vorzug gegeben.

Personal für das Freibadbuffet

Wie bereits in den Vorjahren betreibt die Gemeinde auch in der Badesaison 2023 das Freibadbuffet. Damit wieder ein reibungsloser Buffetbetrieb und ein Turnusdienst eingerichtet werden kann, suchen wir **Aushilfskräfte für die Badesaison 2023.**

Bewerbern aus der eigenen Gemeinde wird, bei sonst gleichen Voraussetzungen, der Vorzug gegeben.

InteressentInnen mögen sich **bis 20. April 2023** im Gemeindeamt melden.

Die BewerberInnen müssen einfache Speisen (Pizzas, usw.) zubereiten können. BewerberInnen mit einer einschlägigen Ausbildung werden bevorzugt. Weiters ist der Ausschank von Getränken, Kaffee, Mehlspeisen, Süßigkeiten, usw. vorgesehen. Besonderer Wert wird auf einwandfreie Hygiene und freundliche Bedienung unserer Gäste gelegt. **Der Stundenlohn beträgt EUR 14,18 inkl. Sonderzahlung.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen, um den Freibadbetrieb in bewährter Weise aufrechterhalten zu können.

Neue Bauparzellen „Hammerriedl“

Neue Bauparzellen „Hammerriedl“ im Süden des Hauptortes sind ab sofort zu verkaufen, zwischen 758 m² und 945 m².

Die Bebauung ist jederzeit möglich.

Kontakt:

www.raiffeisen-immobilien.at oder
Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH

Melanie Haneder

Tel.0676 8141 9515

m.haneder@raiffeisen-immobilien.at

Schulstraße 2

4280 Königswiesen

Zusätzliche **Baugründe und freie Wohnungen in Weitersfelden** finden Sie ebenfalls unter:

www.raiffeisen-immobilien.at



Foto: Raiffeisen Immobilien

Kreativer Faschingsdienstag

Erfreulicher Weise führt der Elternverein Weitersfelden die Faschingskehraus-Tradition in Weitersfelden weiter und verleiht dem Faschingsdienstag neue kreative Impulse.

Zirkusdirektorin Barbara Lehner bereitete mit dem Artistenteam des Elternvereines Weitersfelden einen kreativen Faschingskehraus vor.



Zirkuskünste wie Jonglieren, Artistik, Raubtierdressur, Gewichtheben, Messerwerfen, Clownsauftitte usw. wurden von den Eltern eintrainiert und zur Freude der Kinder aufgeführt.

Vorher gab es mit der maskierten Musikkapelle einen Faschingszug durch den Markt und am Marktplatz einen Luftballonstart.



Die maskierte Musikkapelle führte den traditionellen Faschingsumzug an



Der beliebte Luftballonstart des Elternvereines fand am Marktplatz statt



Kesse Politessinnen regelten neben den echten Polizisten der Polizei-Inspektion Weitersfelden den Verkehr beim Faschingsumzug

Damit so eine Veranstaltung gelingt sind im Vorfeld hunderte Handgriffe nötig.

Barbara Lehner mit ihrer Familie und dem gesamten Team des Elternvereines ein großes Danke für ihren großartigen Einsatz.

Fotos/Bericht: Kons. OSR Ludwig Riepl

Neues aus der Bibliothek

111 Orte im Mühlviertel die man gesehen haben muss von Georg Renöckl

Das Mühlviertel bietet viele geheimnisvolle, schöne, spannende und sogar sagenumwobene Orte. Dieser neue Reiseführer durch unsere Heimat bietet einen Einblick in unbekannte Welten, obwohl wir doch alles schon zu kennen glauben. Doch eines sei vorweggenommen, langweilig wird es nicht! Das Buch bietet viele Anregungen für Ausflüge und bietet viele Ideen, die eigenen Lieben einzupacken und einen Tagesausflug zu machen. Machen wir uns auf in die hügelige Landschaft, den massiven Wald, die weiten Felder und die vielen Natur- und Architekturhighlights, die es zu entdecken gilt. Staunen wir erneut, welche Orte wir noch nicht kennen.



Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria von Christi Wehrschütz

Christian Wehrschütz, der Osteuropa-Korrespondent des ORF, ist aktuell alle Politikinteressierten ein Begriff. Seit mehreren Jahrzehnten ist er im Einsatz, um direkt vom Geschehen vor Ort zu berichten und einen unmittelbaren Eindruck zu vermitteln. In seinem neuesten Werk blickt er zurück auf viele Ereignisse, Erlebnisse, Sonderbares und Außergewöhnliches. Seine Anekdoten und Geschichten geben einen unmittelbaren Eindruck über seine Erfahrungswelten und zeigen, dass es im Journalismus eines sicher nicht gibt: Eintönigkeit oder einen berechenbaren Alltag. Aber lesen Sie selbst!



Der Nachtwächter von Louise Erdrich

Louise Erdrichs neuer Roman, ausgezeichnet mit dem Pulitzer Prize for Fiction 2021, erinnert an ein vergessenes Kapitel der US-amerikanischen Geschichte. Die Autorin mit Wurzeln im Volk der Chipewa erzählt hier auch vom politischen Kampf ihres Großvaters, der den Protest gegen die Enteignung der amerikanischen UreinwohnerInnen vom ländlichen North Dakota bis nach Washington trug. Elegant, humorvoll und emotional mitreißend führt Louise Erdrich vor, warum wir alle für unsere Überzeugungen kämpfen sollten und dabei manchmal sogar etwas zu verändern vermögen.



Seit 2 Wochen gibt es in der Bibliothek **zahlreiche Tonies**, die pro Woche für 50 cent ausgeliehen werden können. Die Bibliothek freut sich über großes Interesse daran.



Foto: Bibliothek Weitersfelden

Volksbegehren

Verlautbarung über die Eintragungsverfahren für:

- „ECHTE Demokratie - Volksbegehren“
- „Beibehaltung Sommerzeit“
- „GIS Gebühren NEIN“
- „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“
- „Unabhängige JUSTIZ sichern“
- „Lieferkettengesetz Volksbegehren“
- „NEHAMMER MUSS WEG“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von 17. April bis einschließlich 24. April 2023

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht auf der Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren getätigt werden. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

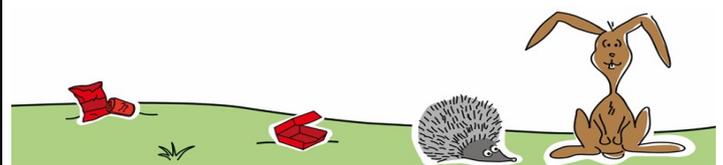
Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr für dieses vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungszeitraum in unserer Gemeinde:

MO,	17. April 2023,	von 08:00 bis 20:00 Uhr
DI,	18. April 2023,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
MI,	19. April 2023,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
DO,	20. April 2023,	von 08:00 bis 18:00 Uhr
FR,	21. April 2023,	von 08:00 bis 16:00 Uhr
SA,	22. April 2023,	geschlossen
SO,	23. April 2023,	geschlossen
MO,	24. April 2023,	von 08:00 bis 18:00 Uhr

Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ am Samstag 29. April 2023

Die Gemeinde Weitersfelden hat sich entschieden, am Samstag, 29. April 2023 vormittags wieder eine Flurreinigungsaktion durchzuführen. Freiwillige werden ersucht, sich daran zu beteiligen. Vorrangiges Ziel ist es, dass entlang der Güterwege und Straßen gesäubert wird.



Tageszentrum Weitersfelden

Nach längerer Zeit könnte nun das **Tageszentrum in Weitersfelden** wieder aufsperrern.

Jeden Dienstag besteht die Möglichkeit für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass sie in der Zeit von 8 bis 17 Uhr oder halbtags bei einer ausgezeichneten Betreuung und in gemütlicher Umgebung beisammen sein könnten.

Ab 3 Interessenten würde das Tageszentrum wieder geöffnet.



Foto: BGM DI Franz Xaver Hölzl

Anmeldungen bitte beim Gemeindeamt unter 07952 6255. Dazu werden auch ehrenamtliche Helfer*innen gesucht. Diese mögen sich bitte auch bei der Gemeinde melden.

Personen die sich bereits angemeldet haben, wurden bereits vorgemerkt und brauchen sich nicht mehr melden.

Naturschonende Palmbuschen von der Mühlviertler Alm

Karoline und Walter Hinterkörner fertigten mit **Josef Mitmannsgruber** fast 200 Palmbuschen an, die im Unimarkt Weitersfelden und in der Pfarrkirche gegen eine freiwillige Spende (Richtwert 4 Euro) abgeholt werden können. Der Erlös wird einem guten Zweck der Kath. Männerbewegung zugeführt. Für die Buschen werden nur Naturmaterialien verwendet und nach der "Mühlviertler Besenbinderart" werden die Palmbesen mit gespaltenen Weidezweigen zusammengebunden. Da die Weitersfeldner Palmbesenbinder Imker sind, gehen sie sehr sorgsam mit der Natur um. Die Segnung der Palmbuschen fand heuer am Palmsonntag (2. April) um 7.30 Uhr vor dem Pfarrhof auf dem Marktplatz statt. Anschließend gab es eine Palmprozession mit der Musikkapelle zur Pfarrkirche zum Hl. Ulrich.



Palmbesenverkauf für einen guten Zweck der KMB Weitersfelden



von links nach rechts: Karoline und Walter Hinterkörner, Johann Langthaler und Josef Mitmannsgruber

Fotos/Bericht: Kons. OSR Ludwig Riepl

Das rote Osterei ein beliebter Brauch unter vielen Osterbräuchen

Es ist in Weitersfelden schon eine beliebte Tradition geworden, dass SPÖ-Vorstandsmitglieder (**Bettina Steinbauer, Lepschi Edi, Kreindl Sepp**) nach dem Palmsonntagsgottesdienst ein rotes Osterei am Marktplatz überreichen.



Mit einem Lächeln wird dieser erste Ostergruß von den Kirchenbesuchern gerne dankend entgegen genommen. Auch die Volkskunde kennt das rote Osterei schon seit Jahrhunderten. Gefärbt wurde früher allerdings mit abgekochten roten Rüben. In der volkskundlichen Interpretation gab die rote Farbe einen Hinweis auf das Leiden und Sterben von Jesus Christus in der Karwoche. Eine besondere Kraft wurde auf den Bauernhöfen früher den Antlaseiern zugesprochen. Diese am Gründonnerstag gelegten Eier wurden neben dem Palmbuschen auf den Dachboden gegeben um das Haus vor Blitz und Sturm zu schützen. Viele Bauern gingen mit dem Palmbesen dreimal betend um das Haus.

Einige Palmkätzchen gab man den Kühen beim Kalben oder warf einige in den Küchenherd, wenn ein Gewitter besonders heftig war. Mit der Arsch des alten Palmbesens bekam man das Aschenkreuz am Aschermittwoch. In manchen Familien wurde am Florianisonntag mit dem alten Palmbesen eingeweicht, da-

mit Haus und Hof geschützt blieben. Am Ostermontag (Emmausgang) ging man dann mit dem Brand vom Osterfeuer auf die Wiesen und Felder. Teilweise wurden auch Zweige des Palmbuschens auf die Gründe gesteckt und Weihwasser von der Osternacht versprengt. Die Speisenweihe bei den Ostergottesdiensten und das Osterfrühstück wird auch heute noch in vielen Familien gepflegt.

Foto/Bericht: Kons. OSR Ludwig Riepl

Trinkwasseruntersuchung in Weitersfelden

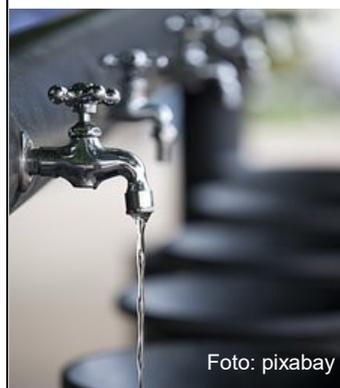


Foto: pixabay

Es ist geplant das Angebot vom Land OÖ, zur Trinkwasseruntersuchung, wieder zu nutzen. Der geplante Termin ist Montag, der 03. Juli 2023.

Es wird ersucht bei Interesse, sich bis **Freitag 21. April 2023** am Gemeindeamt anzumelden.

Die Kosten bei 10 Teilnehmern betragen pro Probe ca. € 72,00, bei 8 Teilnehmern ca. € 76,00 pro Probe.

Die genaue Route wird zeitgerecht bekannt gegeben, wenn genug Anmeldungen eingegangen sind. Alle die bereits vorgemerkt wurden, müssen sich nicht mehr anmelden.

LAINER & AIGNER



einvernehmlich verschieden

Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr
Freie Sitzplatzwahl
Zwischenströmtheater
Weitersfelden

Kabarett

Sa., 24. Juni 2023 - WEITERSFELDEN
VVK: € 20,-; Gemeinde, Raiba, Unimarkt
oder bei den Union-Vorstandsmitgliedern

SILC Erhebung

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Die Erhebung findet von **März bis Juli 2023** statt. Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338

(Montag bis Freitag,
9:00 bis 15:00 Uhr)



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

Fernpendlerbeihilfe

Wer regelmäßig vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort und zurück fahren muss, dabei die einfache Entfernung mindestens 25 km beträgt, das jährliche steuerpflichtige Einkommen (Kennzahl 245) 28.000€ nicht übersteigt (pro Kind erhöht sich die Grenze um 2.800€), hat Anspruch auf Fernpendlerbeihilfe.

Die OÖ. Fernpendlerbeihilfe kann mit Hilfe der „Mein OÖ-App“, am Gemeindeamt oder unter www.land-oberoesterreich.gv.at beantragt werden. Spätester Einreichtermin für das Pendlerjahr 2022 ist der 31. Dezember 2023.

Oö. Wohn- und Energiekostenbonus

Wer wird gefördert?

Einen Zuschuss können volljährige Personen mit eigenem Haushalt erhalten, die folgenden Kriterien erfüllen:



Foto:pixabay

- Ständig bewohnter Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. März 2023
- Bei der antragstellenden Person liegt ein eigener Haushalt vor.
- Der Bonus wurde für diesen Haushalt noch nicht ausbezahlt (Einmalig pro Haushalt).
- Ein Haushalt besteht aus der antragstellenden Person und allenfalls jenen Personen, die laut Zentralem Melderegister ihren Hauptwohnsitz an der angegebenen Adresse haben.
- Nebenwohnsitze werden nicht berücksichtigt.

Wie wird gefördert?

Die Höhe des Zuschusses beträgt pro Haushalt:

Art des Haushaltes	Betrag in Euro
Einpersonenhaushalt	200
Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren	200
Mehrpersonenhaushalt mit 1 Kind unter 18 Jahren	300
Mehrpersonenhaushalt mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren	400

Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren Jahresbruttoeinkommen aus dem Jahr 2022 je Haushalt summiert, nachfolgende Werte nicht überschreitet:

Einpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 27.000,00 Euro

Mehrpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 65.000,00 Euro

Weitere Informationen unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus.htm>



LAND
OBERÖSTERREICH

Unterstützung durch die Gemeinden im Rahmen der Online-Antragstellung ist ab sofort möglich.

Oö. Wohn- und Energiekosten-Bonus von 3. April
bis 30. Juni beantragen



So einfach können Sie den Bonus beantragen:

Antragsformular ausfüllen auf
www.ooe.gv.at/energiekostenbonus

Geben Sie bitte an:

- Ihre persönlichen Daten (Antragsteller/in)
- Namen und Geburtsdaten aller Personen mit Hauptwohnsitz an der angegebenen Adresse
- Höhe des Jahresbruttoeinkommens 2022 aller Personen, die im Haushalt gemeldet sind
- Österreichische Bankverbindung, an die der Bonus ausbezahlt werden soll

Service-Hotline: **050 4250 4250**

Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr



Hier geht's
zum Antrag
und zum
Erklärvideo

Bitte beachten: Ihre Angaben werden automatisch überprüft. Wissentlich unrichtige Angaben können strafrechtlich verfolgt werden. Über die Prüfung Ihres Antrages werden Sie per E-Mail oder Post informiert.

Kein Internet-Anschluss oder Probleme beim Ausfüllen?

Dann wenden Sie sich an Ihre Wohnsitzgemeinde bzw. Ihren Magistrat.
Die Bürgerservicestellen leisten im Fall des Falles Hilfe bei der Dateneingabe.

WICHTIGE HINWEISE! 1. Ihre Angaben im Online-Antragsformular werden mit dem Zentralen Melderegister (Kontrolle der Personen im Haushalt) und dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen (Kontrolle des Jahresbruttoeinkommens der Personen im Haushalt) abgeglichen. 2. Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden. Der Bonus wird nur einmalig gewährt. 3. Es besteht kein Rechtsanspruch. Zu Unrecht bezogene Leistungen werden zurückgefordert. 4. Nicht antragsberechtigt sind: Personen, die ihren Hauptwohnsitz in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen haben, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden (u. a. Alten- und Pflegeheime, Wohnrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Studentenheime, Grundversorgungsquartiere, ...), Asylwerbende, Subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene. 5. Änderungen vorbehalten.

Neues aus der Mittelschule St. Leonhard

Fußball-Hallenbezirksmeisterschaft

Am 14. Dezember fand in Pregarten die Fußball-Hallenbezirksmeisterschaft statt. Auch heuer konnte unser Team mit einem hervorragenden 3. Platz überraschen.

Unsere Mannschaft: **Michael Petz** (1. Klasse), **Simon Messerer** (2a Klasse), **Jakob Puchner**, **Mateo Mittmannsgruber**, **Jannik Steininger** und **Philipp Klopff** (3. Klasse)

Insgesamt nahmen 10 Mannschaften teil. Nach einer perfekten Vorrunde (4 Spiele - 4 Siege!!!) wurden wir völlig verdient Gruppenerster. Nur im Halbfinale mussten wir uns gegen Bad Zell geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 bewiesen unsere Kicker Moral und Kampfgeist und gewannen gegen St. Oswald in einem dramatischen Elfmeterschießen.



Schikurs der 3. Klasse in Hinterstoder

Von Montag, dem 19.12., bis Freitag, dem 23.12.2022, verbrachten die Schüler*innen der 3. Klasse einen tollen Schikurs in Hinterstoder. Voll motiviert wurde das Fahrkönnen verbessert, aber natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Da der Schikurs für alle verletzungsfrei endete, kann man wirklich von einer sehr gelungenen Woche sprechen, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Christmas in a Box

Zu Weihnachten haben die Schüler*innen unserer Schule wieder fleißig Packerl für bedürftige Kinder und Familien gesammelt. Herr Johann Zuljevic sorgte wieder für den Transport nach Moldawien.



Adventfeier

Bereits zum zweiten Mal gestalteten die Schüler*innen mit Unterstützung der Lehrkräfte am letzten Schultag vor Weihnachten eine stimmungsvolle Adventfeier. Nach einer Adventandacht, gestaltet durch die 4. Klasse, stand die Gemeinsamkeit im Mittelpunkt. Gemeinsames Singen, Musizieren, Kekse essen und Kinderpunsch trinken weckte die Vorfreude auf Weihnachten.



Schikurs der 2. Klassen in Hinterstoder

Unsere beiden 2. Klassen verbrachten von Montag, 16.01., bis Freitag, 20.01.2023, einen unvergesslichen Schikurs in Hinterstoder. Die Schüler*innen verbesserten sich von Tag zu Tag und schon bald konnten alle Gruppen sämtliche Schipisten auf der Höss bewältigen. Am Abend zeigten alle Schüler*innen vollen Einsatz bei den verschiedenen Wettkämpfen und Spielen.

Am Donnerstag nahmen alle Schüler*innen am Schiennen teil. Folgende Schüler*innen gewannen in ihren Gruppen: **Lena Wurm** (Laufbestzeit), **Mario Mühlbacher**, **Maximilian Hölzl**, **Michael König**



Englisches Theater

Am 07.02. besuchten die Schüler*innen der 3. und 4.

Klassen das Englische Theater im Salzhof in Freistadt. Gemeinsam wurde das Stück „Virtual Heroes“ im Englischunterricht erarbeitet.

Das Theaterstück wurde nicht nur hervorragend von den Akteuren/Akteurinnen gespielt, sondern es war auch zeitgemäß und zeigte die Probleme der „Cyber-Welt“. Dementsprechend gut kam das Theater bei den Schülern/Schülerinnen an.



Fotos/Bericht: Arnold Petz

Gem 2 Go App

Allgemeine Neuigkeiten von unserer Gemeinde, wie Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung und vieles mehr sind mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar. Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.



Mehr Infos unter www.gem2go.at/Weitersfelden

Die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Natur und der Wildtiere

In den letzten Wochen reichte ein Blick aus dem Fenster, um das Ausmaß der Wetter-Dramatik zu erkennen: So wenig Schnee wie in den heurigen Weihnachtsferien hat es seit 1961 in Österreich noch nie gegeben. Durchschnittlich waren nur 35 Prozent der Fläche Österreichs mit Schnee bedeckt, bilanziert die Abteilung Klima-Folgen-Forschung der Geosphere Austria. Der Grund ist laut Experten eine Kombination aus natürlicher Schwankung und langfristiger Klimaerwärmung. Über 3,3 Milliarden Menschen leben heute weltweit an Orten, die durch die Klimakrise stark bedroht sind. Und leiden – gleichsam mit der Natur – unter den Auswirkungen der immer weiter steigenden Temperaturen. Die biologische Vielfalt und die Leistungen von Ökosystemen wie Nahrung oder sauberes Wasser sind aber für das Überleben der Menschheit essenziell. Umso wichtiger ist daher die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Biodiversität.

Denn eines ist klar: Klimaschutz geht nicht ohne Naturschutz. Intakte Ökosysteme können CO₂ – Hauptursache der menschengemachten Klimakrise – speichern. Zusätzlich dienen sie als „Natur-Klimaanlage“ in einer immer heißeren Welt. Aber defacto werden intakte Ökosysteme immer weniger. Bis zum nächsten Jahr werden schätzungsweise 276 Millionen Menschen deshalb international auf humanitäre Unterstützung angewiesen sein.

Und der Zustand der Pflanzen- und Tierwelt hat sich in der jüngeren Vergangenheit stark verschlechtert. Denn verseuchte Gewässer, gerodete Wälder oder die stetige Verbauung von Natur drängen viele Tier- und Pflanzenarten immer weiter zurück.

Doch das Bewusstsein alleine reicht nicht – es braucht Taten. Es braucht Menschen, die die Basis für eine optimale Nutzung des Waldes für Pflanzen, Mensch und Tier schaffen. Und hier kommen Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger ins Spiel. Denn die Frauen und Männer in lodengrün sorgen entscheidend dafür, dass etwa eine Verjüngung der Wälder möglich ist. „In einer noch nie dagewesenen Krisensituation wie der Klimakrise braucht der Wald die Unterstützung durch die Jagd noch stärker als früher“, ist Oberösterreichs Landesjägermeister **Herbert Sieghartsleitner** überzeugt. Den heimischen Jägerinnen und Jägern sei es ein Anliegen, die Natur stark zu machen. **Sieghartsleitner**: „Damit sie uns gegen die Klimakrise hilft. Wir sorgen mit unserer Arbeit für eine Ausgewogenheit in der Natur. Und schaffen so die Grundlage für einen gesunden Lebensraum.“ So würde ohne Jäger gerade der Schalenwildbestand stark steigen – zum klaren Nachteil empfindlicher Baumarten. **Sieghartsleitner** „Ohne Zweifel müssen alle mithelfen, dass ein artenreicher Mischwald aufkommen kann. Die Jägerinnen und Jäger tragen ihren Anteil dazu bei.“



Foto: Ch. Böck



OÖ Familienkarte

Familienkarten sollen in Zukunft vorrangig **online** beantragt werden.



Nur in Ausnahmefällen, wenn keine Online-Beartragung möglich ist, ist das Papier-Formular zu verwenden, welches auch am Gemeindeamt aufliegt.

Voraussetzungen für den Erhalt der OÖ Familienkarte:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Bezug der Familienbeihilfe für das Kind/die Kinder
- Besuchsrecht bei Obsorge berechtigten getrenntlebenden Elternteilen
- Ausländische StaatsbürgerInnen (ausgenommen BürgerInnen eines Mitgliedstaates der EU): rechtmäßiger Aufenthalt in Österreich und Bezug der Familienbeihilfe

Erforderliche Nachweise für die Beantragung der OÖ Familienkarte:

- Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe
- Ev. Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde
- Gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern oder
- Bei Obsorge berechtigten Elternteilen, die getrennt von ihrem Kind (ihren Kindern) leben, die Scheidungsurkunde oder Unterhaltsvereinbarung, in welcher das Besuchsrecht geregelt ist
- Bei ausländischen StaatsbürgerInnen (ausgenommen BürgerInnen eines Mitgliedstaates der EU) der rechtmäßige Aufenthalt in Österreich (Aufenthaltstitel, Dokumentation über den Aufenthalt in Österreich etc.) sowie der Bezug der Familienbeihilfe (Anm: AsylwerberInnen haben keinen Anspruch auf die Ausstellung einer OÖ Familienkarte).

Digitale OÖ Familienkarte

Die digitale OÖ Familienkarte ist ebenso Teil der Digitalisierungsstrategie des Landes Oberösterreich. Die digitale Karte kann sehr einfach in der Familienkarte APP ([App Store](#) bzw. [Google Play Store](#)) aktiviert werden. Durch die Online-Nutzung der Karte können ua. erhebliche Verwaltungs-, Produktions-, Papier- und Portokosten eingespart werden. Damit trägt die Nutzung der digitalen Karte auch maßgeblich zum Umweltschutz bei. Deshalb soll künftig die OÖ Familienkarte vorrangig digital genutzt werden. Die zusätzliche Ausstellung der Plastikkarte ist weiterhin möglich, dies muss im Onlineantrag explizit angeführt werden.

Auf der Webseite www.familienkarte.at werden außerdem Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten für Familien zur Verfügung gestellt.

Amt der OÖ Landesregierung

Betreutes Reisen

Urlaub mit Sicherheitsnetz! Betreutes Reisen startet in Jubiläumssaison

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem Partner Reisewelt wurde wieder ein tolles Programm für unbeschwerte Reisen zusammengestellt. Neben der Jubiläums-Tagesfahrt nach Mondsee (29. September) gibt es zahlreiche interessante Urlaubsziele sowie Tagesausflüge. Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen viele Stammkunden zu schätzen. Bis dato begleitete das Betreute Reisen mehr als 15.100 Reiseteilnehmer auf insgesamt 557 Reisen.



Mit Biogärnter **Karl Ploberger** (mitte) besuchte die Reisegruppe mit **Marianne Burgstaller** (3. v.l.) die Villa Manin in Codroipo bei Udine. Credit: OÖRK

Rückfragehinweis:

Selda Özcan

Bezirkskoordinatorin GSD

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

Bezirksstelle Freistadt

T: +43 7942 77144 26

E: Selda.Oezcan@o.oteskruz.at

W: www.oteskruz.at/freistadt

Information über die Einkaufsberechtigung in den ROTKREUZ – MÄRKTEN

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

Im Bezirk Freistadt betreibt das Rote Kreuz derzeit zwei Märkte: in **Unterweißenbach** und in **Hagenberg**.

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark redu-



Aus Liebe zum Menschen.

ziert zum Verkauf angeboten. Es gibt daher auch kein Vollsortiment und die Waren werden, aus dem variierenden Sortiment, ausgegeben solange der Vorrat reicht.

Wer darf einkaufen?

Alle Menschen deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:

Alleinstehende € 1.300,-

Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.752,-

Zugschlag pro Kind € 300,-

Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht übersteigen. (Ausgenommen sind Lehrlinge)

Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht mit einberechnet!

Wie kommt man zu einer Berechtigungskarte?

Anträge können in der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach gestellt werden.

Mitzubringen sind:

- Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebender Personen)
- Lichtbildausweis
- Meldezettel (aller im Haushalt lebender Personen)
- Foto (ein aktuelles Foto kann in der Sozialberatungsstelle gemacht werden)

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Röblreiter Elke

Markt 3

4273 Unterweißenbach

Tel.: 07956 / 205 45 - 205

Mobil: 0664/154 88 84

E-Mail: sbs-unterweissenbach@shvfr.at



SOZIAL HILFE VERBAND
FREISTADT

Öffnungszeiten im Bezirksseniorenheim:

Mo, Di und Do: 08.00-12.00 Uhr

Mi: Sprechtag Gemeinden nach Voranmeldung

Integrierte Tagesbetreuung im Bezirksseniorenheim Freistadt

Mit der integrierten Tagesbetreuung schaffen wir ein neues Angebot für pflegebedürftige Menschen, die zuhause betreut werden.

Die integrierte Tagesbetreuung wird nicht nur an **Werktagen**, sondern auch am **Wochenende** in der Zeit von 08:00 Uhr

bis 17:00 Uhr, je nach Bedarf halb- oder ganztags, angeboten. Die Tagesgäste werden durch bestens ausgebildetes Personal betreut und verbringen gemeinsam mit den Heimbewohnern einen abwechslungsreichen Tag in einem der Wohnbereiche.

Die pflegenden Angehörigen erhalten einen Freiraum, um wieder Kraft zu tanken. Den Tagesgästen geben wir die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen.

Unsere Leistungen:

Persönliche Pflege und Betreuung im Alten- und Pfl-



Foto: SHV, Freistadt

geheim, das gemeinsame Essen und die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten.

So könnte Ihr Tagesablauf aussehen:

- Gemeinsames Frühstück in einer Wohngruppe
- Teilnahme an der Seniorengymnastik / Gemeinsames Singen
- Gesunde Küche verwöhnt Sie mit einem guten Mittagessen
- Nachmittag ein Kaffeepauscherl mit den Heimbewohnern
- Nach einem abwechslungsreichen Tag im Bezirksseniorenheim Freistadt kehren Sie nach Hause zurück

Anmeldung

Für die integrierte Tagesbetreuung melden Sie sich direkt im BSH Freistadt unter der Telefonnummer 07942/75711-3001 an.

Nähere Informationen zu den Kostenbeiträgen finden Sie auf unserer Homepage www.shvfr.at.



SOZIAL HILFE VERBAND
FREISTADT

Laienpflegekurs

Der **Sozialmedizinische Betreuungsring Region Mühlviertler Alm (SMB)** organisiert in Zusammenarbeit mit der Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Freistadt wieder einen Laienpflegekurs. Dies ist ein spezielles Wissens- und Trainingsangebot für Personen, die einen kranken oder alten Menschen in dessen eigenen „vier Wänden“ betreuen und pflegen, oder als Einstieg für jene, die Interesse an einer sozialen Tätigkeit im Pflegebereich haben (z.B. Mitarbeit beim SMB).

Themen:

- Gesundheits- und Krankheitslehre
- praktische Krankenpflege
- Rehabilitation und Mobilisation
- Ergonomisches Arbeiten
- Kommunikation, Konfliktvermeidung
- Prophylaxen
- Gesundheitsförderung/Selbstpflege
- Begleitung von schwerkranken Angehörigen

Alle Referentinnen haben jahrelange Erfahrung im praktischen sowie im pädagogischen Bereich.

Termine: Donnerstag 20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 25.05., Dienstag 16.05.2023

Zeit: jeweils von 18.00 bis 21:00 Uhr (4 Unterrichtseinheiten)

Kosten: € 95,00 für den gesamten Kurs

Kursort: Bezirksseniorenheim Unterweißenbach

Veranstalter: SMB Region Mühlviertler Alm und die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt

Anmeldung: **Unbedingt erforderlich!**

Ab sofort:

Bei Frau Sabine Himmelbauer und Karin Bindreiter Tel: 07956/20545-206 od. 0664/4393646

VERANSTALTUNGEN / TERMINE:**Sonntag, 09. April 2023, 20:00**

Serious Sunday, GH zur Post

Veranstalter: Initiative Weitersfelden**Mittwoch, 12. April 2023, 14:00**

Tratscherl, GH zur Post

Veranstalter: Pensionistenverband**Freitag, 14. April 2023**

Frühlingskonzert, Veranstaltungshalle Sportzentrum

Veranstalter: Musikverein**Samstag, 15. April 2023, 09:00**

Feuerlöscher-Überprüfung

Veranstalter: FF Harrachstal**Sonntag, 16. April 2023, 10:30**

Bauernstammtisch, GH Hietler

Veranstalter: Ortsbauernschaft**Samstag, 29. April 2023, 08:30**

Hui statt Pfui-Aktion

Veranstalter: Gemeinde und Vereine

Foto: ÖÖ Umwelt Profis

Sonntag, 30. April 2023

09:00 Uhr Maibaumaufstellen in Harrachstal

10:00 Uhr Maibaumaufstellen in Weitersfelden

19:00 Uhr Maibaumaufstellen in Wienau

Veranstalter: FF Harrachstal, FF Wtf, Union, Musikverein und Dorfgemeinschaft Wienau**Montag, 01. Mai 2023**

Wandertag

Veranstalter: Seniorenbund**Montag, 01. Mai 2023, 09:30**

Pflanztauschmarkt, Otelo Innenhof

Veranstalter: Otelo MV Alm**Donnerstag, 04. Mai 2023, 14:00**

Wandern mit Karl

Veranstalter: Seniorenbund**Sonntag, 07. Mai 2023, vormittags**

Florianisonntag

Veranstalter: Pfarre, alle Feuerwehren

Der nächste **Bausachverständigen-Termin** am Gemeindeamt Weitersfelden ist am **Montag, 15.05.2023**. Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, ☎ 07952 6255-14 wird ersucht.

Die nächsten **Betriebsanlagen Sprechtag** bei der BH Freistadt sind am **DO, 13.4. und MO, 24.4.2023**.

Eine Anmeldung unter 07942 702 DW 62501 oder 62502 ist notwendig.



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Wahlmüller/Herzog), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at; Fotos ohne Quellangaben werden von Pixabay.com bezogen. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage www.weitersfelden.at im Bereich Datenschutz.

**Spielgruppe Weitersfelden**

Die Spielgruppe hat wieder gestartet und findet 14-tägig jeweils am Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im VS Turnsaal statt. Das Programm dazu finden Sie auf der Homepage www.weitersfelden.ooe.gv.at/unser-Ort/Kinderbetreuung-und-Soziales/Spielgruppe.

Weitere Infos bei:**Sabine Haunschmied** Tel.: 0664/9180880**Lesefestival**

Vom 19. bis 20. April findet in Linz am Pöstlingberg das OÖ Familienbund Lesefestival statt.



Foto: ÖÖ Familienverband

Genauere Infos finden Sie unter: www.ooe.familienbund.at/events

Ferien-Sport-Woche in St. Leonhard

Gemeinde St. Leonhard organisiert zusammen mit Xundinsleben eine Ferien Sport Woche.



Foto: Xund Ins Leben

Termin: 28.8.-01.9.2023**Ort:** St. Leonhard bei Freistadt**Zielgruppe:** Kinder von 6-12 Jahren

Programm: wird abgestimmt auf das Alter der Kinder / Trend und Summersports, Natur & Abenteuer, Fun & Teamsports, Bewegungskünste & Zirkus, Danceprogramm uvm.

Dauer: die Kinder werden ganztägig pädagogisch betreut von 8:00 - 16:00 Uhr (Freitags bis 14:00 Uhr)

Anmeldung unter: www.xundinsleben.com

Genauere Infos erhalten Sie auch bei der Gemeinde St. Leonhard: 07952/8255-250